

TOP 6 Übersicht zur Beratung

<u>lfd. Nr.</u>	<u>Fraktion</u>	<u>Bezeichnung</u>
6-1	Bündnis 90/Die Grünen	2 Bücherboxen (Langst und Nierst)
6-2	CDU/FDP	Sperrvermerk Flutlichtanlage Theodor-Mosertz
6-3	CDU/FDP	Ansatz streichen PKW SB 11
6-4	Bündnis 90/Die Grünen	Toilettenanlage und Lüftung Wasserturm
6-5	Bündnis 90/Die Grünen	Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Gebäuden
6-6	CDU/FDP	Fassadensanierung Gesamtschule
6-7	CDU/FDP	Dreifachsporthalle Streichung "Osterath"
6-8	CDU/FDP	Sperrvermerke, Planungsstudie OGS
6-9	SPD	Umsetzung Gutachten Schulentwicklung
6-10	Bündnis 90/Die Grünen	OGS Gebäude und Sperrvermerk
6-11	UWG/FW	Konzept Klimatisierung Schulen
6-12	Ratsherr Rettig	Fahrradabstellanlage Silo Osterath
6-13	alle Fraktionen	Erwerb Mataré-Haus
6-14	Ratsherr Rettig	Kauf Haus Meer
6-15	Ratsherr Rettig	Strümpfer Busch (K9n) streichen
6-16	Bündnis 90/Die Grünen	Strümpfer Busch (K9n) verschieben
6-17	CDU/FDP	Verbesserung Umfeld Dr.-Franz-Schütz-Platz
6-18	SPD	Restaurierung Grabsteine
6-19	UWG/FW	Altpapier-/Pappcontainer
6-20	SPD	Köderauserlegung (unterirdisch)
6-21	Bündnis 90/Die Grünen	Kreisverkehr Strümp Nord
6-22	SPD	Überquerung U81 Trasse Radweg
6-23	SPD	Verbesserung Hauptachsen Radverkehr
6-24	SPD	Umbau Oststraße Fahrradstraße
6-25	Bündnis 90/Die Grünen	Fortführung Schutzstreifen Nierster Straße
6-26	Bündnis 90/Die Grünen	Radwegeverbindung zw. Boverth und Haus Meer
6-27	Bündnis 90/Die Grünen	Umbau Haltestelle Hauptstraße, Lank
6-28	CDU/FDP	Eingangsbereich Böhler-Radweg
6-29	CDU/FDP	Verlängerung Maßnahme Oststraße
6-30	UWG/FW	Fahrradständer mit Ladestation für E-Bikes
6-31	CDU/FDP	Ausbau Poststraße
6-32	CDU/FDP	Straßenbeleuchtung Bommershöfer Weg
6-33	Bündnis 90/Die Grünen	Anwohnerparken Dr.-Franz-Schütz-Platz
6-34	UWG/FW	Bürgerwäldchen
6-35	SPD	Insektenlehrpfad
6-36	CDU/FDP	Eingangsbereich Rathauspark Osterath
6-37	Bündnis 90/Die Grünen	Sanierung Rheinfeldweg streichen
6-38	CDU/FDP	Sanierung Rheinfeldweg verschieben
6-39	Bündnis 90/Die Grünen	Ökologische Aufwertung Optionswege

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Kulturausschuss **Ausschuss für Klima,**
Umwelt und Bau
am 26. Januar 2021 **am 04. Februar 2021**



Antragssteller: Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

- | | |
|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | 040.261.010 Theater am Wasserturm |
| <input type="checkbox"/> | 040.263.010 Musikschule |
| <input type="checkbox"/> | 040.271.010 Volkshochschule |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 040.272.010 Stadtbibliothek & |
| | 010.111.140 Technisches Gebäudemanagement |
| <input type="checkbox"/> | 040.281.010 Kulturveranstaltungen und -förderung |
| <input type="checkbox"/> | 100.521.020 Denkmalpflege |
| <input type="checkbox"/> | 170.281.010 Brüll-Houfer-Stiftung |

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite: 179
Konto:
z.B. 54310000
Bezeichnung: Bücherboxen Nierst & Langst
ggf. investive Maßnahme: 78510000 Hochbauanlagen
z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen

Änderungsantrag

Es sollen 18.000 € für zwei Bücherboxen in Langst und Nierst zur Verfügung gestellt werden.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021	6.995.000 €	18.000 €	7.013.000 €
2022			
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/>	Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)		
Freigabe durch:		Fachausschuss	<input type="checkbox"/> HFWA
		uss	

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen

Produkt

Begründung

In Ergänzung zum Bürgerantrag des Bürgervereins Ilverich e.V. für eine Bücherbox in Ilverich sollten auch Nierst und Langst entsprechende Angebote erhalten. Entsprechende Nachfragen in den beiden Ortsteilen gaben ein positives Feedback. Bösinghoven hat bereits ein ähnliches Angebot und wir sehen deshalb kein Erfordernis dort.

Karen Schomberg

Jürgen Peters

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Hauptausschuss
am 17. Februar 2021

**Freie
Demokraten**
FDP

Fraktion	CDU / FDP
-----------------	-----------

CDU

Meerbusch
wird vor Ort gemacht.

Änderung für Produkt 010.111.080 auf Seite 137 im Haushaltsentwurf 2021

<input type="checkbox"/>	030.211.010 Adam-Riese-Schule	<input type="checkbox"/>	030.217.020 Meerbusch-Gymnasium
<input type="checkbox"/>	030.211.020 Brüder-Grimm-Schule	<input type="checkbox"/>	030.218.010 Maria-Montessori-Gesamtschule
<input type="checkbox"/>	030.211.030 St. Mauritius-Schule	<input type="checkbox"/>	030.241.010 Schülerbeförderung
<input type="checkbox"/>	030.211.040 Martinusschule	<input type="checkbox"/>	030.243.010 Schulverwaltungsangelegenheiten
<input type="checkbox"/>	030.211.050 Eichendorffschule	<input type="checkbox"/>	080.421.010 Bereitstellung von Sportmöglichkeiten
<input type="checkbox"/>	030.211.080 Pastor-Jacobs-Schule	<input type="checkbox"/>	080.424.010 Hallenbad
<input type="checkbox"/>	030.211.090 Theodor-Fliedner Schule	sofern betroffen:	
<input type="checkbox"/>	030.211.100 Grundschulverbund Wienweg	<input checked="" type="checkbox"/>	010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof
<input type="checkbox"/>	030.215.010 Realschule Osterath	<input type="checkbox"/>	010.111.140 Techn. Gebäudemanagement
<input type="checkbox"/>	030.217.010 Mataré-Gymnasium		

Konto und Bezeichnung

Auszahlungen für Baumaßnahmen
 Investitionsansatz 7.01005125 „Umstellung Flutlichtanlage Theodor-Mostertz-Sportanlage“

Änderungsantrag

Sperrvermerk zum Investitionsansatz

Veränderung (bitte neuen Ansatz angeben)

2021			
2022		VE 2021	
2023		VE 2022	
2024		VE 2023	
Spätere Jahre		VE spätere Jahre	
x	Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)		

Begründung

Die Entscheidung über die Durchführung der Maßnahme soll im Zusammenhang mit der weiteren Haushaltsentwicklung in 2021 gesehen werden.

Werner Damblon

Ralph Joergens

CDU-Fraktion

FDP-Fraktion

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau
am 04. Februar 2021



Antragssteller:

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

<input checked="" type="checkbox"/> 010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof	<input type="checkbox"/> 120.541.020 Straßenbeleuchtung
<input type="checkbox"/> 010.111.140 Technisches Gebäudemang.	<input type="checkbox"/> 120.545.010 Straßenreinigung
<input type="checkbox"/> 010.111.150 Infrast. u. kaufm. Gebäudemang.	<input type="checkbox"/> 120.547.010 ÖPNV - Baumaßnahmen
<input type="checkbox"/> 110.537.010 Abfallentsorgung	<input type="checkbox"/> 130.551.010 Unterh. v. Grün- u. Forstflächen
<input type="checkbox"/> 110.537.020 DSD – Duales System Deut.	<input type="checkbox"/> 130.553.010 Friedhofs- u. Bestattungswesen
<input type="checkbox"/> 110.538.010 Stadtentwässerung	<input type="checkbox"/> 130.555.010 Wirtschaftswege
<input type="checkbox"/> 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – außer Verkehrsplanung/-konzepte	<input type="checkbox"/> 140.561.010 Umweltschutz

Seite des Haushaltsentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	146
Konto: z.B. 54310000	7 01005158 7831.0000
Bezeichnung:	PKW SB 11 (Dienstfahrten) - Erwerb von beweglichem Vermögen
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag

Streichung, Verwaltung soll sich erklären

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)			
	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021	36 T€	-36 T€	0
2022			
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen	
Produkt	Konto

Begründung

Überprüfung des Fuhrparkmanagements notwendig. Das Ende der Abschreibungszeit stellt keine schlüssige Begründung für eine Neuanschaffung dar.

Damblon

Jörgens

**Änderungsantrag Haushaltentwurf 2021
Haupt-, Finanz-, Wirtschaftsförderungsausschuss
Am 17. / 18. Februar 2021**



Aus Kulturausschuss am 26. Januar 2021

Antragssteller: Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Änderung für Produkt

X 040.261.010 Theater am Wasserturm

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite: 179
Konto:
Bezeichnung: Wasserturm – (Bezeichnung muss angepasst werden)
ggf. investive Maßnahme 7 01012105 (bezieht sich auf Eingangsbereich Wasserturm)

Änderungsantrag

In Abänderung unseres Antrages zur Sitzung des Kulturausschusses vom 26.1.2021 zur Sanierung des Forums Wasserturm beantragen wir,

- a) Die Sanierung der Toilettenanlagen in 2021
45.000 €
- b) Die Erstellung des Lüftungskonzeptes -
ist bereits im HH 2021 vorgesehen
- c) Die nachfolgende Erneuerung der Lüftungsanlage und der Decke für 2022
- geschätzt 375.000 €
der konkrete Kostenrahmen ergibt sich aus dem Lüftungskonzept

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021		45.000 €	
2022		375.000 €	
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022		375.000 €	
VE 2023			
<input type="checkbox"/>	Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)		

Freigabe durch: Fachausschuss HFWA Rat

Begründung

Um die Aufenthaltsqualität zu verbessern, sollen die Toilettenanlagen saniert werden. Die Decken sind laut Aussage der Verwaltung ebenfalls sanierungsbedürftig. Nach der Gestaltung des neuen Eingangsbereichs sollen auch die anderen Bereiche dieser wichtigen Kulturstätte entsprechend saniert und aufgewertet werden.

Die Erneuerung der Lüftungsanlage ist ebenfalls dringend notwendig. Insbesondere bei gut besuchten Veranstaltungen ist die Luft im Theater schnell stickig und verbraucht. In 2021 soll eine neue Anlage geplant werden. Die Durchführung sollte dann in 2022 erfolgen.

Dr. Karen Schomberg / Jürgen Peters

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau
am 04. Februar 2021



Antragssteller: Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

010.111.140 Technisches Gebäudemanag. | 140.561.010 Umweltschutz

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	179
Konto: z.B. 54310000	
Bezeichnung:	Ausbau umweltfreundliche Energieerzeugung
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	JA

Änderungsantrag

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss hat am 12. Dezember 2019 beschlossen:

Zur Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Gebäuden wird der diesbezügliche HH-Ansatz erhöht.

Dieser Beschluss wurde in 2020 nicht weiter verfolgt oder umgesetzt.

Der Betrag ist somit wieder zu aktivieren.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021		60.000 €	
2022		60.000 €	

Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)

Freigabe durch: Fachausschuss HFWA Rat

Begründung

Wir verweisen auf den Antrag und Beschluss aus Dezember 2019 – siehe Anlage.

Die Notwendigkeit den Anteil erneuerbarer Energie möglichst schnell und möglichst umfassend zu steigern ist unbestritten. Im Rahmen der diesbezüglichen Klimaschutzkonzepte müssen Maßnahmen unmittelbar auf den Weg gebracht werden.

Wie bereits in 2019 sollte dies in Kooperation mit den Stadtwerken Meerbusch geprüft werden.

Jürgen Peters



Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2020 Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss als Fachausschuss am 12. Dezember 2019

010.111.140 Techn. Gebäudemanagement |

167	010.111.140	Technisches Gebäudemanagement	Ausbau umweltfreundlicher Energieerzeugung	Errichtung Solaranlagen	60.000 €
-----	-------------	-------------------------------	--	-------------------------	----------

Änderungsantrag

- Zur Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Gebäuden wird der diesbezügliche HH-Ansatz erhöht.

Veränderung investiv – zum Ansatz

2020	60.000 €	VE 2021	60.000 €
2021	60.000 €	VE 2022	
2022		VE spätere Jahre	
Spätere Jahre			
Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			

Begründung

Möglichst alle Flächen auf städtischen Gebäuden, die eine Errichtung von Photovoltaik oder weiterer Photovoltaik zulassen, sollen mittel- und langfristig mit entsprechenden Anlagen versehen werden.

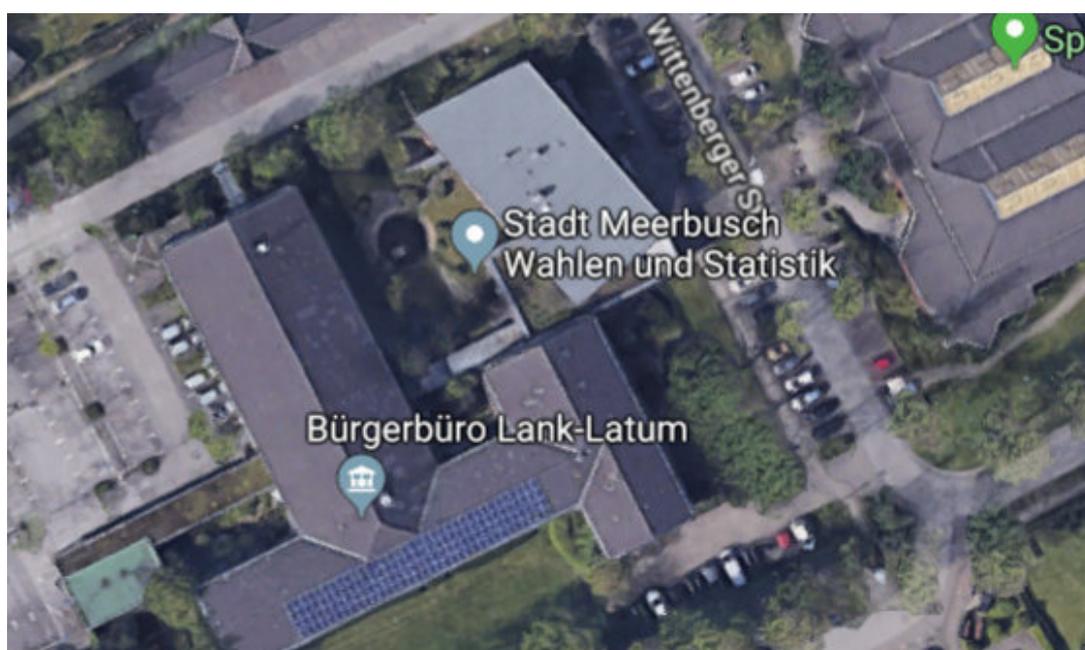
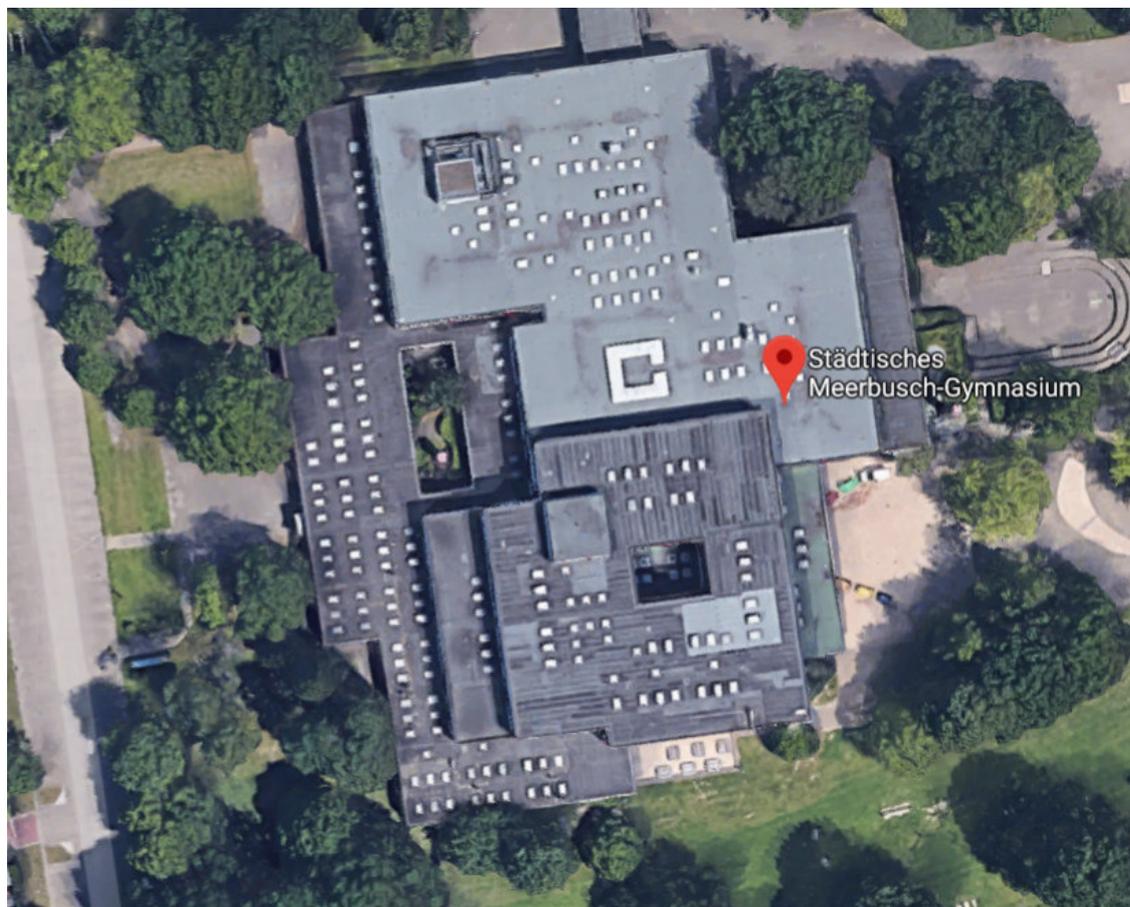
Verschiedene Gebäude verfügen bereits über Photovoltaik-Anlagen, lassen aber Erweiterungen in größerem Umfang zu.

Die vorgeschlagene Summe kann allenfalls einen Einstieg darstellen, andererseits werden der Investition regelmäßige Einnahmen entgegenstehen.

Es bieten sich in Meerbusch nur sehr begrenzt Möglichkeiten für eine eigene Stromerzeugung an, Photovoltaik bietet aber umfassendes Potential.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine diesbezügliche Kooperation und Mitfinanzierung durch die Stadtwerke Meerbusch anzustreben.

Beispiele





Nikolausschule Osterath





Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Hauptausschuss
am 17. Februar 2021

**Freie
Demokraten**
FDP

Fraktion	CDU / FDP
-----------------	-----------

CDU

Meerbusch
wird vor Ort gemacht.

Änderung für Produkt 010.111.140 auf Seite 182 im Haushaltsentwurf 2021

<input type="checkbox"/>	030.211.010 Adam-Riese-Schule	<input type="checkbox"/>	030.217.020 Meerbusch-Gymnasium
<input type="checkbox"/>	030.211.020 Brüder-Grimm-Schule	<input type="checkbox"/>	030.218.010 Maria-Montessori-Gesamtschule
<input type="checkbox"/>	030.211.030 St. Mauritius-Schule	<input type="checkbox"/>	030.241.010 Schülerbeförderung
<input type="checkbox"/>	030.211.040 Martinusschule	<input type="checkbox"/>	030.243.010 Schulverwaltungsangelegenheiten
<input type="checkbox"/>	030.211.050 Eichendorffschule	<input type="checkbox"/>	080.421.010 Bereitstellung von Sportmöglichkeiten
<input type="checkbox"/>	030.211.080 Pastor-Jacobs-Schule	<input type="checkbox"/>	080.424.010 Hallenbad
<input type="checkbox"/>	030.211.090 Theodor-Fliedner Schule		sofern betroffen:
<input type="checkbox"/>	030.211.100 Grundschulverbund Wienweg	<input type="checkbox"/>	010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof
<input type="checkbox"/>	030.215.010 Realschule Osterath	<input checked="" type="checkbox"/>	010.111.140 Techn. Gebäudemanagement
<input type="checkbox"/>	030.217.010 Mataré-Gymnasium		

Konto und Bezeichnung

Auszahlungen für Baumaßnahmen
 Investitionsansatz 7.01012113 „Fassadensanierung Gesamtschule“

Änderungsantrag

Veränderung des Investitionsansatzes:
 Kürzung des Planansatzes 2021 auf 250.000 €

Veränderung (bitte neuen Ansatz angeben)

2021	6.640.000 €		
2022		VE 2021	
2023		VE 2022	
2024		VE 2023	
Spätere Jahre		VE spätere Jahre	
Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			

Begründung

Die umfassende Fassadensanierung soll im kommenden Jahr starten. Für akute Maßnahmen aus gebotenen Sicherheitsgründen verbleibt in 2021 ein Ansatz i.H.v. 250.000 €.

Werner Damblon
CDU-Fraktion

Ralph Joergens
FDP-Fraktion

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Hauptausschuss
am 17. Februar 2021

**Freie
Demokraten**
FDP

Fraktion	CDU / FDP
-----------------	-----------

CDU

Meerbusch
wird vor Ort gemacht.

Änderung für Produkt 010.111.140 auf Seite 183 im Haushaltsentwurf 2021

<input type="checkbox"/>	030.211.010 Adam-Riese-Schule	<input type="checkbox"/>	030.217.020 Meerbusch-Gymnasium
<input type="checkbox"/>	030.211.020 Brüder-Grimm-Schule	<input type="checkbox"/>	030.218.010 Maria-Montessori-Gesamtschule
<input type="checkbox"/>	030.211.030 St. Mauritius-Schule	<input type="checkbox"/>	030.241.010 Schülerbeförderung
<input type="checkbox"/>	030.211.040 Martinusschule	<input type="checkbox"/>	030.243.010 Schulverwaltungsangelegenheiten
<input type="checkbox"/>	030.211.050 Eichendorffschule	<input type="checkbox"/>	080.421.010 Bereitstellung von Sportmöglichkeiten
<input type="checkbox"/>	030.211.080 Pastor-Jacobs-Schule	<input type="checkbox"/>	080.424.010 Hallenbad
<input type="checkbox"/>	030.211.090 Theodor-Fliedner Schule		sofern betroffen:
<input type="checkbox"/>	030.211.100 Grundschulverbund Wienweg	<input type="checkbox"/>	010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof
<input type="checkbox"/>	030.215.010 Realschule Osterath	<input checked="" type="checkbox"/>	010.111.140 Techn. Gebäudemanagement
<input type="checkbox"/>	030.217.010 Mataré-Gymnasium		

Konto und Bezeichnung

Auszahlungen für Baumaßnahmen
 Investitionsansatz 7.01012135 „Planungskosten Dreifachsporthalle Osterath“

Änderungsantrag

Umbenennung des Investitionsansatzes in „Planungskosten Dreifachsporthalle“

Veränderung (bitte neuen Ansatz angeben)

2021	-		
2022		VE 2021	
2023		VE 2022	
2024		VE 2023	
Spätere Jahre		VE spätere Jahre	
Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			

Begründung

Die Entscheidung über den Standort der sachlich grundsätzlich notwendigen Dreifachsporthalle ist noch nicht durch den zuständigen Ausschuss getroffen worden. Hier sind noch Gespräche mit dem Stadtspportverband und die Erhebung der örtlichen Bedarfe notwendig.

Werner Damblon
CDU-Fraktion

Ralph Joergens
FDP-Fraktion

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Hauptausschuss
am 17. Februar 2021

**Freie
Demokraten**
FDP

Fraktion	CDU / FDP
-----------------	-----------

CDU

Meerbusch
wird vor Ort gemacht.

Änderung für Produkt 010.111.140 auf Seite 183 im Haushaltsentwurf 2021

<input type="checkbox"/>	030.211.010 Adam-Riese-Schule	<input type="checkbox"/>	030.217.020 Meerbusch-Gymnasium
<input type="checkbox"/>	030.211.020 Brüder-Grimm-Schule	<input type="checkbox"/>	030.218.010 Maria-Montessori-Gesamtschule
<input type="checkbox"/>	030.211.030 St. Mauritius-Schule	<input type="checkbox"/>	030.241.010 Schülerbeförderung
<input type="checkbox"/>	030.211.040 Martinusschule	<input type="checkbox"/>	030.243.010 Schulverwaltungsangelegenheiten
<input type="checkbox"/>	030.211.050 Eichendorffschule	<input type="checkbox"/>	080.421.010 Bereitstellung von Sportmöglichkeiten
<input type="checkbox"/>	030.211.080 Pastor-Jacobs-Schule	<input type="checkbox"/>	080.424.010 Hallenbad
<input type="checkbox"/>	030.211.090 Theodor-Fliedner Schule		sofern betroffen:
<input type="checkbox"/>	030.211.100 Grundschulverbund Wienerweg	<input type="checkbox"/>	010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof
<input type="checkbox"/>	030.215.010 Realschule Osterath	<input checked="" type="checkbox"/>	010.111.140 Techn. Gebäudemanagement
<input type="checkbox"/>	030.217.010 Mataré-Gymnasium		

Konto und Bezeichnung

Auszahlungen für Baumaßnahmen
Investitionsansatz 7.01012132 „Ausbau Mensa/Aula/Eingangshalle P.Jacobs“
Investitionsansatz 7.01012137 „Generalsanierung Mauritius-Schule“
Investitionsansatz NEU „Planungsstudie OGS“

Änderungsantrag

Der Investitionsansatz 7.01012132 wird mit einem Sperrvermerk versehen.
Der Investitionsansatz 7.01012137 wird mit einem Sperrvermerk versehen.
Ein neuer Investitionsansatz „Planungsstudie OGS“ i.H.v. 300.000 € wird gebildet.

Veränderung (bitte neuen Ansatz angeben)

2021	7.290.000 €		
2022		VE 2021	
2023		VE 2022	
2024		VE 2023	
Spätere Jahre		VE spätere Jahre	
x	Sperrvermerk (nur hinsichtlich Investitionen 7.01012132 und 7.01012137)		

Begründung

Die Fraktionen von CDU und FDP wollen sehr verstärkt den Ausbau im OGS-Bereich vorantreiben. Zurzeit wird durch die Stadt Meerbusch eine Bestandsaufnahme durchgeführt. Nach Feststellung der Verbesserungsbedarfe sollen die entsprechenden Baumaßnahmen zügig angegangen werden. Zu diesem Zweck beantragen wir die Schaffung eines neuen Investitionsansatzes „Planungsstudie OGS“ i.H.v. 300.000 €, damit in diesem Jahr die Entscheidungsvoraussetzungen geschaffen werden, entsprechende Investitionen ab dem Jahr 2022 umzusetzen.

Der bestehende Investitionsansatz 7.01012132 ist daher auch mit einem Sperrvermerk zu versehen, da erst die Ergebnisse der Planungsstudie hinsichtlich der zeitlichen Bauabfolge einen entsprechenden Vorschlag ergeben.

Werner Damblon
CDU-Fraktion

Ralph Joergens
FDP-Fraktion

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021

Ausschuss für Schule und Sport



Antragssteller: SPD Fraktion

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> 030.211.010 Adam-Riese-Schule	<input type="checkbox"/> 030.217.020 Meerbusch-Gymnasium
<input type="checkbox"/> 030.211.020 Brüder-Grimm-Schule	<input type="checkbox"/> 030.218.010 Maria-Montessori-Gesamtschu.
<input type="checkbox"/> 030.211.030 St. Mauritius-Schule	<input type="checkbox"/> 030.241.010 Schülerbeförderung
<input type="checkbox"/> 030.211.040 Martinusschule	<input type="checkbox"/> 030.243.010 Schulverwaltungsangelegenheiten
<input type="checkbox"/> 030.211.050 Eichendorff-Schule	<input type="checkbox"/> 080.421.010 Bereitst. v. Sportmöglichkeiten
<input type="checkbox"/> 030.211.080 Pastor-Jacobs-Schule	<input type="checkbox"/> 080.424.010 Hallenbad
<input type="checkbox"/> 030.211.090 Theodor-Fliedner-Schule	
<input type="checkbox"/> 030.211.100 Nikolaus-Schule	sofern betroffen:
<input type="checkbox"/> 030.215.010 Realschule Osterath	<input type="checkbox"/> 010.111.080 Baubetriebshof
<input type="checkbox"/> 030.217.010 Mataré-Gymnasium	<input checked="" type="checkbox"/> 010.111.140 Techn. Gebäudemanagement

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	S. 181 ff
Konto: z.B. 54310000	
Bezeichnung:	Techn. Gebäudemanagement
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	Diverse Investitionsmaßnahmen ggf. Schaffung neuer Haushaltsstellen

Änderungsantrag

Bereitstellung von ausreichenden Haushaltsmitteln zur Umsetzung des Gutachtens zur Schulentwicklung.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)			
	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021		+ 1.500.000 €	1.500.000 €
2022			
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen	
Produkt	Konto

Begründung
<p>Meerbusch ist eine junge Stadt. Immer mehr junge Familien ziehen nach Meerbusch. Die Schulentwicklungsplanung ist überholt. Auch die Raumsituation im offenen Ganztag ist völlig unangemessen. Deshalb wurde ein Gutachten beauftragt, um die tatsächlichen Bedarfe der Schulentwicklung zu eruieren. Diese müssen nicht nur erhoben, sondern v. a. umgesetzt werden. Dafür ist ausreichend Geld im Haushalt sicher bereitzustellen.</p>

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Ausschuss für Schule und Sport
am 02. Februar 2021



Antragssteller: Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

010.111.140 Techn. Gebäudemanagement 030.243.010 Schulverwaltungsangelegenheiten

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	303
Konto: z.B. 54310000	
Bezeichnung:	Ausbau OGS
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	Investitionsmaßnahme

Änderungsantrag

Ausbau und Erweiterung des Angebotes für den offenen Ganztags, Verbesserung des Raumangebotes bestehender Einrichtungen, u.a. an der Adam-Riese-Schule, Mauritiuschule, Brüder-Grimm-Schule.
 Überprüfung der weiteren Grundschulen im Stadtgebiet.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
VE 2022		1.000.000 €	
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			

Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)

Freigabe durch: Fachausschuss HFWA Rat

Begründung

Die Raumsituation in verschiedenen Bereichen des offenen Ganztags ist desolat. Die Verwaltung hat in Abstimmung mit den Fraktionen eine Untersuchung der zukünftigen Bedarfe für den OGS-Bereich beauftragt. Es ist zu erwarten und zu hoffen, dass ein diesbezügliches Ergebnis in einem absehbaren Zeitraum vorliegt. Dass es diesbezüglich Handlungsbedarfe gibt ist sowohl für die Verwaltung wie für die Meerbuscher Ratsfraktionen völlig unstrittig. Der beantragte HH-Ansatz soll die Verwaltung in die Lage versetzen zeitnah zu reagieren, sobald die Detailbedarfe absehbar sind.

Jürgen Peters

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Ausschuss für Schule und Sport
am 02. Februar 2021



Antragssteller: UWG/Freie Wähler

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> 030.211.010 Adam-Riese-Schule	<input checked="" type="checkbox"/> 030.217.020 Meerbusch-Gymnasium
<input type="checkbox"/> 030.211.020 Brüder-Grimm-Schule	<input checked="" type="checkbox"/> 030.218.010 Maria-Montessori-Gesamtschu.
<input type="checkbox"/> 030.211.030 St. Mauritius-Schule	<input type="checkbox"/> 030.241.010 Schülerbeförderung
<input type="checkbox"/> 030.211.040 Martinusschule	<input type="checkbox"/> 030.243.010 Schulverwaltungsangelegenheiten
<input type="checkbox"/> 030.211.050 Eichendorff-Schule	<input type="checkbox"/> 080.421.010 Bereitst. v. Sportmöglichkeiten
<input type="checkbox"/> 030.211.080 Pastor-Jacobs-Schule	<input type="checkbox"/> 080.424.010 Hallenbad
<input type="checkbox"/> 030.211.090 Theodor-Fliedner-Schule	
<input type="checkbox"/> 030.211.100 Nikolaus-Schule	sofern betroffen:
<input checked="" type="checkbox"/> 030.215.010 Realschule Osterath	<input type="checkbox"/> 010.111.080 Baubetriebshof
<input checked="" type="checkbox"/> 030.217.010 Mataré-Gymnasium	<input checked="" type="checkbox"/> 010.111.140 Techn. Gebäudemanagement

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	
Konto: z.B. 54310000	
Bezeichnung:	
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag

Für die weiterführenden Schulen in Meerbusch soll als langfristige Maßnahme ein **Konzept zur umweltverträglichen Belüftung und Klimatisierung** ausgearbeitet werden.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021		+25.000 EUR	
2022			
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input checked="" type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen

Produkt	Konto

Begründung

Statt kurzfristig im Rahmen der Abwendung von akuten Viren-Übertragungswegen über die kontaminierte Raumluft Lösungen zu suchen, **soll ein zukunftsfähiges Konzept verfolgt werden, das neben der Belüftung auch die Klimatisierung der Schulräume in Zeiten länger werdender Hitzeperioden ermöglicht.**

Das technische Dezernat bzw. Gebäudemanagement der Verwaltung soll sich dazu **mit der EnergieAgentur.NRW beraten und Lösungen erarbeiten.**

Hierzu hat die EnergieAgentur.NRW eine Information auf ihrer website veröffentlicht:

Copyright:

Klimaschutz

EnergieAgentur.NRW 

Quelle 1:

[HTTPS://WWW.ENERGIEAGENTUR.NRW/KLIMASCHUTZ/KOMMUNALE_ENERGIETECHNIK/LUEFTUNG-UND-KLIMATISIERUNG-IN-SCHULEN-UND-BUEROEGBAEUDEN](https://www.energieagentur.nrw/klimaschutz/kommunale_energietechnik/luftung-und-klimatisierung-in-schulen-und-bueroegebaeuden)

„Lüftung und Klimatisierung in Schulen und Bürogebäuden

Lüftungsanlagen dienen der notwendigen Frischluftzufuhr und / oder dem Abtransport verbrauchter Luft, d.h. der Aufrechterhaltung einer guten Raumluftqualität. Gerade in Büroräumen und Schulgebäuden, wo sich eine größere Anzahl von Menschen in verhältnismäßig kleinen Räumen aufhalten, ist ein regelmäßiger Luftaustausch und eine dauerhaft niedrige Kohlendioxidkonzentration entscheidend für das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit der Nutzer.

Damit kommt der Frischluftzufuhr und dem Abtransport verbrauchter Raumluft eine wichtige Bedeutung zu. Wenn die natürliche Belüftung (d.h. durch regelmäßiges Stoßlüften) nicht ausreicht, übernehmen Lüftungsanlagen diese Aufgabe, die umso wichtiger wird, je luftdichter die Gebäudehülle ist. In einigen Gebäuden wie Turnhallen, Versammlungsräumen etc. wird mit der Lüftungsanlage auch geheizt, seltener dienen sie auch der Kühlung oder Be- und Entfeuchtung (Klimaanlage). Letzteres trifft bei Museen, Theatern, Schwimmbädern, aber auch vereinzelt in Büro- und Versammlungsräumen zu.

Wie sinnvoll eine kontrollierte Lüftung gerade an Schulen ist, zeigen mehrere Modellprojekte. Die Raumluftqualität ist hier oft stark verbesserungswürdig. In den Projekten zeigte sich, dass bei einem „üblichen Lüftungsverhalten“ die zulässige CO₂-Konzentration in der Raumluft von 1500 ppm bereits kurz nach Unterrichtsbeginn überschritten wurde und im Laufe des Unterrichtstags auf über 4000 ppm anstieg. Selbst eine Querlüftung zu jeder kurzen und langen Pause reichte nicht aus, um den CO₂-Gehalt in einem akzeptablen Rahmen zu halten.

Die Installation einer (mechanischen) Lüftungsanlage kann hier entscheidende Verbesserungen bringen und auch den Energieverbrauch senken, weil man z.B. auf ineffiziente Kipplüftungen verzichten kann. Allerdings sollte man darauf achten, dass Lüftungsanlagen sensorisch so gesteuert werden, dass sie automatisch das richtige Maß beim Energieeinsatz für die Frischluftversorgung finden.

Grundsätzliches zur Planung

Eine unterstützende mechanische Lüftung kann die Luftqualität deutlich verbessern. Prinzipiell gilt bei der Planung von Lüftungsanlagen: Das bauliche und haustechnische Konzept sollte möglichst einfach gestaltet werden, basierend auf einem Nutzungskonzept und einem aktuellen

Brandschutzkonzept. Die Schalldruckpegel sollten dabei kleiner oder gleich 25 dB(A) liegen. Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung reduzieren die Wärmeverluste auf ein Minimum.

Energieeffizienz durch Querlüftungsprinzip

Bei der zentralen Versorgung muss unterschieden werden zwischen Anlagen, die raumbezogen arbeiten und solchen, die das Querlüftungsprinzip berücksichtigen. Beim Querlüftungsprinzip strömt die Frischluft in den Raum, die verbrauchte Luft über die Flurbereiche und wird in Toilettenräumen oder Atrien abgesaugt. Der Vorteil ist, dass die Luft mehrfach genutzt wird und geringere Luftmengen bewegt werden. So werden die „internen Wärmequellen“ der aktuell durch Personen genutzten Räume dazu genutzt, Nebenbereiche wie Flure und Atrien mit zu temperieren. Ein Nachteil dieses Prinzips besteht in einem hohen Aufwand für den Brandschutz.

Regelungstechnik

Die Lüftung eines Raums sollte jeweils bedarfsabhängig erfolgen. Dies kann z.B. über einen Präsenzmelder geschehen, wie er auch für die Beleuchtungssteuerung eingesetzt wird. Die Regelung über einen Luftqualitätsfühler und variable Volumenstromregler ist möglich, aber mit einem recht hohen technischen und finanziellen Aufwand verbunden. Bisher haben sich vor allem CO₂-orientierte Messfühler und Mischgassensoren als praxisingerecht erwiesen. Welches Regelungssystem am besten geeignet ist, orientiert sich an verschiedenen Faktoren wie der Gebäudegröße und dem Fördervolumen. Aber auch das Nutzungsprofil oder eine potentielle Belastung durch Schadstoffemissionen sind zu berücksichtigen.

Energetische Optimierung

Bei zentralen Anlagen ist eine reproduzierbare Einregulierung Voraussetzung für einen energiesparenden Betrieb. Zu- und Abluftanlagen müssen ausbalanciert sein, unabhängig von der Anzahl der versorgten Räume. Das Lüftungszentralgerät sollte so regelbar sein, dass es sich wechselnden Betriebsverhältnissen anpassen kann. Sinkt der notwendige Volumenstrom, muss der Ventilator seine Leistung entsprechend reduzieren. Dies erfolgt durch den Einsatz effizienter Gleichstrommotoren mit möglichst geringer Stromaufnahme oder durch den Einsatz von Frequenzumformern in Verbindung mit einer zentralen Volumenstrommessung (Druckmessung). Bei zentralen Anlagen haben sich Volumenstromregler als sehr hilfreich erwiesen. Sie sorgen für nahezu gleichen Volumenstrom pro Raum unabhängig vom Vordruck der Lüftungsanlage. Damit keine Zugerscheinungen auftreten, sollten Lüftungsauslässe mit einer hohen Induktionswirkung eingesetzt werden. Das Kanalnetz muss druckverlustarm ausgelegt werden, um die Betriebskosten niedrig zu halten.

Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Christian Dahm

Energieanwendung, Klimaschutz in Kommunen und Regionen

EnergieAgentur.NRW

0202 2455243

dahm@energieagentur.nrw

Dipl.-Ing. Heinz-Jürgen Schütz

Energieanwendung, Klimaschutz in Kommunen und Regionen

EnergieAgentur.NRW

0202 2455232

schuetz@energieagentur.nrw“

Für eine kostenlose Erstberatung stehen o.a. Ansprechpartner zur Verfügung:

Quelle 2: <https://www.energieagentur.nrw/energieeffizienz/unternehmen/die-energieberatung-der-energieagenturnrw>

„ENERGIEBERATUNG

Initialberatung der EnergieAgentur.NRW

Wer Strom und Wärme bewusst und sparsam einsetzt, der senkt seine Kosten, profitiert von Förderungen und verringert den Ausstoß des klimaschädlichen CO₂. Doch wo anfangen mit dem komplexen Thema Energie? Stromanbieter, Heizung, Druckluft-Anlage, Gebäudesanierung oder Energiemanagement – die Ansätze sind bei unterschiedlichen Unternehmen ganz verschieden.

Hier unterstützen die Ingenieurinnen und Ingenieure der EnergieAgentur.NRW mit ihrem Erst-Beratungsservice zu Energieeffizienzmaßnahmen – individuell ausgerichtet sowie anbieter- und produktneutral gehalten. Die Kontaktdaten der Beraterinnen und Berater sind unten auf der Seite unter dem Menüpunkt „Ansprechpartner“ aufgelistet.

Ablauf der Beratung

Anfrage

Der Kunde bekommt einen Erhebungsbogen, in den er die grundlegenden Energiedaten des betreffenden Betriebs oder der kommunalen Einrichtung einträgt.

Die beiden Parteien treffen sich vor Ort zum Gespräch und zu einer Begehung.

Dokumentiert wird die Beratung in einem Bericht mit Handlungsvorschlägen.

Geschäftsführer und Energiebeauftragte von Betrieben oder Mitarbeiter von Kommunalverwaltungen oder Verbänden aus ganz Nordrhein-Westfalen können das Angebot in Anspruch nehmen. Der Service der Erstberatung ist auf den jeweiligen Bedarf zugeschnitten, unentgeltlich und neutral.

Nach Bedarf und auf Wunsch können bei der Beratung verschiedene Themen betrachtet werden, zum Beispiel:

Energiemanagement

Finanzierung und Contracting

Haustechnik (Prozesstechnik, Druckluft)

Bautechnik (Neubau und Sanierung)

Stromlieferverträge

Nutzung erneuerbarer Energien

Kraft-Wärme-Kopplung und Wärmerückgewinnung

Effiziente Stromverwendung

Energiesteuern und Ausgleichsregelungen

Die Beratung der EnergieAgentur.NRW kann erste Impulse für weitergehende Maßnahmen geben, indem grob kalkuliert wird, welche Maßnahmen sinnvoll und wirtschaftlich wären. So kann der Ratsuchende die nächsten Schritte fundiert angehen und mit Fachleuten aus Planung und Handwerk die Einsparpotenziale im Detail erschließen.“

Es wäre wünschenswert, wenn man auch die alternative Energiegewinnung zum Betrieb von Lüftungs- und Klimaanlage über Solarstrom sicherstellt, z.B., in dem im Rahmen von notwendigen Fassadenerneuerungen Sonnenkollektoren mit angebracht werden.

(Unterschrift)

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Ausschuss für Mobilität
am 27. Januar 2021

Klaus Rettig Schützendelle 20
 40670 Meerbusch
 Tel. 02159-50541
 E-Mail: Rettig@gem-cro.com

Antragssteller: Klaus Rettig

Zuständiger Fachausschuss	Ausschuss für Mobilität	
Seite im Haushalt	unklar	
Produktbereich	120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	120.547 ÖPNV	
Produkt	120.547.010 ÖPNV (oder auch 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze)	
Konto	unklar	
Bezeichnung des Kontos	Planungskosten + teilweise Baukosten	
Ansatz Entwurf 2020	0 €	
Änderungsantrag	Einbau einer Fahrradabstellanlage in den Silo an der Ladestraße in Meerbusch- Osterath (Planung + Baukostenanteil)	
Ansatzänderung	Erhöhung um: 50,000.00 €	Erhöhung auf: 50,000.00 €
	X Die Änderung gilt für 2020	- Die Änderung gilt für 2021-2023
Sperrvermerk	-	-
	Freigabe durch:	X Fachausschuss X HFWA X Rat
Begründung	<p>Im Rahmen der Mobilitätsüberlegungen spielt das Fahrrad eine große Rolle (→ Fahrradgesetz NRW). An der Schnittstelle Fahrrad/ÖPNV sind entsprechende Fahrradabstellanlagen erforderlich, die bisherigen Vorhaben werden nicht ausreichen: speziell trifft dies auf den Bahnhof Osterath zu, man wird auch nicht wesentlich mehr Fahrradboxen dort aufstellen können. Meiner Meinung nach bietet sich an dieser Stelle eine Fahrradabstellanlage im alten Silo an. Vorbild kann der inzwischen in Realisierung befindliche geplante Fahrradparkturm in Düsseldorf- Bilk sein.</p> <p>Nach Durchführung einer Machbarkeitsstudie in 2016 hat in Düsseldorf der Rat in seiner Sitzung am 13.12.2018 mehrheitlich beschlossen (Vorlage: 66/ 130/2018; siehe duesseldorf.de/rat/ratsinfo.html --> Recherche/Suche: Fahrradparkturm), am Bilker Bahnhof die Planung für einen vollautomatischen Fahrradparkturm durchzuführen und eine Kostenberechnung zu erstellen. Geplant ist ein vollautomatischer Fahrradparkturm bestehend aus einer Stahlprofilkonstruktion als äußere Skelettkonstruktion für insgesamt 120 Einstellboxen und den zugehörigen Fördermaschinen- und Steuerungskomponenten. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen aktuell 1.200.000 € inkl. Planungskosten und aktivierbaren Eigenleistungen. Die Finanzierung soll zu 90% der zuwendungsfähigen Kosten aus einem Förderprogramm erfolgen (VRR-/Landes-Programm nach § 12 ÖPNVG NRW „Innovative Projekte zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse“). Vgl. auch: Fördermittelfinder NRW</p>	



(Unterschrift)

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Hauptausschuss
am 18. Februar 2021



Fraktion	Bündnis90/Die Grünen - CDU – Die Fraktion - FDP – SPD - UWG
-----------------	--

Änderung für Produkt 010.111.140 auf Seite 181 im Haushaltsentwurf 2021

<input type="checkbox"/>	040.261.010 Theater am Wasserturm
<input type="checkbox"/>	040.263.010 Musikschule
<input type="checkbox"/>	040.271.010 Volkshochschule
<input type="checkbox"/>	040.272.010 Stadtbibliothek
<input type="checkbox"/>	040.281.010 Kulturveranstaltungen u. -förderung
<input type="checkbox"/>	100.521.020 Denkmalpflege
<input type="checkbox"/>	170.281.010 Brüll-Houfer-Stiftung
<input checked="" type="checkbox"/>	010.111.140 Technisches Gebäudemanagement

Konto und Bezeichnung (bei investiven Konten bitte Maßnahme mit angeben 7.)

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken
 Investitionsmaßnahme: neu „Ankauf Wohn- und Atelierhaus Ewald Matarè“

Änderungsantrag

Für den möglichen Erwerb des Ateliers von Ewald Matarè wird ein Haushaltsansatz i.H.v. 1.010.000 € geschaffen.

Veränderung (bitte neuen Ansatz angeben)

2021	10.000 €		
2022		VE 2022	1.000.000 €
2023		VE 2023	
2024		VE 2024	
Spätere Jahre		VE spätere Jahre	
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			

Begründung

Nach dem Tod von Sonja Matarè ist die Zukunft des von ihr bis zu ihrem Tode bewohnten Wohn- und Atelierhauses von Ewald Matarè ungewiss. Angesichts der überragenden Bedeutung des künstlerischen Schaffens von Ewald Matarè und seiner Bedeutung für die Stadt Meerbusch soll das Wohn- und Atelierhaus durch die Stadt Meerbusch erworben werden können.

Marc Becker	Werner Damblon	Daniela Glasmacher	Ralph Jörgens
Die Fraktion	CDU-Fraktion	UWG-Fraktion	FDP-Fraktion

Nicole Niederdellmann-Siemes
SPD-Fraktion

Jürgen Peters
Fraktion Bündnis90/Die Grünen

**Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
im Februar 2021 nächster Rat/HFWA**

Klaus Rettig
Schützendelle 20
40670 Meerbusch
Tel. 02159-50541
E-Mail: Rettig@gem-cro.com

Antragssteller: Klaus Rettig

Zuständiger Fachausschuss	Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss im Februar 2021	
Seite im Haushalt	509 ff	
Produktbereich	100 Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	100.521 Bau- und Grundstücksordnung	
Produkt	100.521.020 Denkmalpflege	
Konto (konsumtiv) <u>oder</u> PSP-Element und Konto (investiv)	Neu einzurichten	
Bezeichnung des Kontos	Investitionen	
Ansatz Entwurf 2021:	0.00 €	
Änderungsantrag	Erwerb des Grundstückes "Haus Meer"	
Ansatzänderung	Erhöhung um: 1,000,000.00 €	Erhöhung auf: 1,000,000.00 €
	Reduzierung um:	Reduzierung auf:
	X Die Änderung gilt für 2021	- Die Änderung gilt für 2022-2023
Sperrvermerk	-	
	Freigabe durch:	Fachausschuss HFWA Rat

Begründung	<p>2016: 850 Jahre Kloster Haus Meer gefeiert</p> <p>2018: Ministerin Ina Scharrenbach besuchte Haus Meer</p> <p>2020: 50 Jahre Meerbusch</p> <p>Eine Bilanz ohne irgendeinen Effekt auf Haus Meer.</p> <p>Der Erwerb durch die Stadt ist erforderlich zum Erhalt von Haus Meer; ohne diesen wird es keine Förderung aus öffentlichen Mitteln auf dem Privatgelände Haus Meer geben. Die Stadt muss hier die Initiative ergreifen, um das Gelände einer für die Bürger sinnvollen Verwendung zuzuführen.</p>
------------	---

Klaus Rettig



(Mitglied im Rat der Stadt Meerbusch)

**Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Ausschuss für Planung und Liegenschaften
im Februar 2021 bzw. nächster Rat/HFWA**

Klaus Rettig
Schützendelle 20
40670 Meerbusch
Tel. 02159-50541
E-Mail: Rettig@gem-cro.com

Antragssteller: Klaus Rettig

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

- 010.111.160 Grundstücksverkehr
 090.511.010 Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen
 090.511.030 Vermessung
 100.511.010 Bodenordnung
 100.521.010 Bauaufsicht

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	487
Konto: z.B. 54310000	
Bezeichnung:	Am Strümper Busch (Planungskosten) K9n 2.Bauabschnitt
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	7 09001001

Änderungsantrag

Der Ansatz soll komplett gestrichen werden (320 000 € in 2021, 50 000 € in 2022)

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021	320.000 €	-320.000 €	0 €
2022	50.000 €	-50.000 €	0 €
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/>	Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)		
Freigabe durch: <input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuss <input checked="" type="checkbox"/> HFWA <input checked="" type="checkbox"/> Rat			

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen

Produkt	Konto

Begründung

Den B-Plan 281/K9n und die damit zusammenhängenden Kosten habe ich stets abgelehnt und dies auch mehrfach ausführlich begründet. Die neuen Gutachten, die die gravierenden Mängel der alten Gutachten ausputzen sollen, sind nicht zu verantworten. Man sollte die Sachlage einmal den Steuerzahlenden Bürger darstellen. Das Projekt sollte endgültig aufgegeben/beerdigt werden.



(Unterschrift)

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Ausschuss für Planung und Liegenschaften
am 10. Februar 2021



Antragssteller: Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

- 010.111.160 Grundstücksverkehr
 090.511.010 Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	487
Konto:	
Bezeichnung:	Am Strümper Busch (Planungskosten) K9n 2. Bauabschnitt
ggf. investive Maßnahme:	7 09001001

Änderungsantrag

Der Haushaltsansatz wird auf 2022 verschoben.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021			
2022		320.000 €	

Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)
 Freigabe durch: Fachausschuss HFWA Rat

Begründung

Die erneuten Aufwendungen für Gutachten lösen in unserer Fraktion Irritationen aus und bedürfen einer dringenden Klärung zum Sachstand im zuständigen Ausschuss.

Unter Berücksichtigung der langwierigen Verfahrensdauer sehen wir aktuell keine zwingende Notwendigkeit, diese Ausgaben für Gutachten in 2021 zu veranschlagen. Wir gehen weiter davon aus, dass erneute Verkehrszählungen notwendig sein könnten, die in dieser besonderen Zeit, mit deutlich veränderten Verkehrsströmen, keine Aussagekraft haben dürften. Zudem sehen wir es als selbstverständlich an, dass die **Ergebnisse des beauftragten Mobilitätskonzeptes** abgewartet werden.

Dies bedeutet nicht, dass wir von unserer Position zur K9n abweichen, soweit die damit gekoppelten Beschlüsse, u.a. keine bauliche Entwicklung südlich der K9n, deutliche ökologische Aufwertung dieses Bereiches verbindlich bleiben.

Jürgen Peters

**Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Ausschuss für Planung und Liegenschaften
am 10. Februar 2021**

CDU

Meerbusch
wird vor Ort gemacht.

**Freie
Demokraten**
FDP

Antragssteller:

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

- 010.111.160 Grundstücksverkehr
 090.511.010 Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen
 090.511.030 Vermessung
 100.511.010 Bodenordnung
 100.521.010 Bauaufsicht

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	487
Konto: z.B. 54310000	7 09001007
Bezeichnung:	Konzept Dr.-Franz-Schütz-Platz
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag

Betrag aus 2020 wieder einsetzen

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)			
	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021	0	+70 T€	70 T€
2022			
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen	
Produkt	Konto

Begründung
Die Umfeldverbesserung am Dr. Franz-Schütz-Platz soll umgesetzt werden.

Damblon

Jörgens

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021 Kulturausschuss



Antragssteller: SPD Fraktion

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

- 040.261.010 Theater am Wasserturm
- 040.263.010 Musikschule
- 040.271.010 Volkshochschule
- 040.272.010 Stadtbibliothek
- 040.281.010 Kulturveranstaltungen und -förderung
- 100.521.020 Denkmalpflege
- 170.281.010 Brüll-Houfer-Stiftung

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	S. 515
Konto: z.B. 54310000	
Bezeichnung:	
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag

Der Kulturausschuss hat in seinen letzten Sitzungen etliche alte Grabsteine auf Meerbuscher Friedhöfen unter Schutz gestellt. Diese sind in vielen Fällen in einem schlechten Zustand und restaurierungsbedürftig. Dies betrifft auch andere Denkmäler, die der Stadt gehören. Bisher waren nie genügend Haushaltsmittel verfügbar, um diese Restaurierungsarbeiten durchführen zu können. Um hier Abhilfe zu schaffen, beantragt die SPD Fraktion neu 20000 € in den Haushalt einzustellen.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)			
	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021			20000 €
2022			
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen	
Produkt	Konto

Begründung
S. O.

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau
am 04. Februar 2021



Antragssteller: UWG/Freie Wähler

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> 010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof	<input type="checkbox"/> 120.541.020 Straßenbeleuchtung
<input type="checkbox"/> 010.111.140 Technisches Gebäudemang.	<input type="checkbox"/> 120.545.010 Straßenreinigung
<input type="checkbox"/> 010.111.150 Infrast. u. kaufm. Gebäudemang.	<input type="checkbox"/> 120.547.010 ÖPNV - Baumaßnahmen
<input checked="" type="checkbox"/> 110.537.010 Abfallentsorgung	<input type="checkbox"/> 130.551.010 Unterh. v. Grün- u. Forstflächen
<input type="checkbox"/> 110.537.020 DSD – Duales System Deut.	<input type="checkbox"/> 130.553.010 Friedhofs- u. Bestattungswesen
<input type="checkbox"/> 110.538.010 Stadtentwässerung	<input type="checkbox"/> 130.555.010 Wirtschaftswege
<input type="checkbox"/> 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – außer Verkehrsplanung/-konzepte	<input type="checkbox"/> 140.561.010 Umweltschutz

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	
Konto: z.B. 54310000	
Bezeichnung:	
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag

Die vorhandenen Containerstandorte sollen mit einem zusätzlichen Altpapier-/Papppcontainer bestückt werden.
 Alternativ bei akutem Platzmangel soll ein neuer Altpapier- gegen einen vorhandenen Grünglascontainer ausgetauscht werden, falls es zwei der gleichen Sorte am Standort gibt.
 Bei weiterem Platzmangel soll nach neuen Standorten gesucht werden, was nach Möglichkeit vermieden werden soll.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021		+1.000 EUR	
2022		+1.000 EUR	
2023		+1.000 EUR	
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: <input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen

Produkt	Konto

Begründung

Durch Internethandel wird es mittel- und langfristig zu mehr Kartonagen-Abfall kommen. Um diesen fachgerecht zu entsorgen, sollten weitere Container aufgestellt werden.

(Unterschrift)

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss
am 18. Februar 2021



Antragssteller: SPD Meerbusch

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> 010.111.010 Rat u. Ausschüsse, Fraktionen, Integrationsrat	<input type="checkbox"/> 010.111.130 Rechts- u. Schadensangelegenheiten, Datenschutz
<input type="checkbox"/> 010.111.020 Verwaltungsleitung	<input type="checkbox"/> 020.122.010 Öfft. Sicherheit u. Ordnung
<input type="checkbox"/> 010.111.030 Gleichstellung	<input type="checkbox"/> 020.122.030 Bürgerservice u. Wahlen
<input type="checkbox"/> 010.111.040 Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarke.	<input type="checkbox"/> 020.122.040 Personenstandswesen
<input type="checkbox"/> 010.111.050 Beschäftigtenvertretung	<input type="checkbox"/> 020.126.010 Feuerschutz
<input type="checkbox"/> 010.111.060 Prüfung und Beratung	<input type="checkbox"/> 150.571.010 Wirtschaftsförderung
<input type="checkbox"/> 010.111.070 Zentr. Lstg., Orga- u. Stadtarchiv	<input type="checkbox"/> 150.573.010 Kommunale Beteiligungen
<input type="checkbox"/> 010.111.090 Personalwirtschaft u. -entwickl.	<input type="checkbox"/> 150.573.020 Märkte
<input type="checkbox"/> 010.111.100 Finanzmanagement	<input type="checkbox"/> 160.411.010 Krankenhäuser
<input type="checkbox"/> 010.111.110 Zahlungsverkehr, Vollstreckung	<input type="checkbox"/> 160.611.010 Allgemeine Finanzwirtschaft
<input type="checkbox"/> 010.111.111 Veranlagung Steuern und Gebühren	<input type="checkbox"/> 160.612.010 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	S. 231 & S. 545
Konto: z.B. 54310000	
Bezeichnung:	Ungezieferbekämpfung
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag

Die Intervalle der Bestückung werden verkürzt.

(S. 231 oberirdisch, Rattenköder +10.000 €)

(S. 545 unterirdische Ungezieferbekämpfung + 10.000 €)

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)			
	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021		+ 20.000 €	
2022			
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen	
Produkt	Konto

Begründung
Die Population der Nagetiere nimmt zu. Daher sind die Intervalle zur Ungezieferbekämpfung zu verkürzen.

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Ausschuss für Mobilität
am 27. Januar 2021



Antragssteller: Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

- 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – Verkehrsplanung/-konzepte
 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
 120.547.010 ÖPNV - Linienplanung

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	574
Konto: z.B. 54310000	5431.0000
Bezeichnung:	Geschäftsaufwendungen – Maßnahmen für Dritte
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag

Kreisverkehre an Landesstraßen / Kreisstraßen

Berücksichtigung von Planungskosten für die bereits beschlossene Prüfung eines Kreisverkehrs in Strümp Nord, im Bereich Xantener Straße / Schlossstraßen / Osterather Straße

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021		5.000 €	
2022			
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen

Produkt	Konto

Begründung

Es wurde bereits beschlossen, einen Kreisverkehr, in Kombination mit einem zentralen ÖPNV-Umsteigepunkt zu planen. Dies ist mit anderen Straßenbaulastträgern abzustimmen.

Siehe:



Es bestand mehrheitlich die Auffassung, dass dieser Bereich verkehrlich zu entschärfen und neu zu gestalten ist. Der Bürgerverein, die Kleenen Strümper, bemüht sich seit Jahren um diese Lösung. Ebenso wurde mehrfach besprochen, dass sich hierdurch ein sehr günstiger Umsteigepunkt für derzeit fünf Buslinien anbietet. Insofern bestehen nach unserer Auffassung Fördermöglichkeiten für die Weiterentwicklung des ÖPNV für eine Umsetzung.

Jürgen Peters

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021 Ausschuss für Mobilität



Antragssteller: SPD Fraktion

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

- 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – Verkehrsplanung/-konzepte
 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
 120.547.010 ÖPNV - Linienplanung

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	S. 564
Konto: <small>z.B. 54310000</small>	54310000
Bezeichnung:	Geschäftsaufwendungen
ggf. investive Maßnahme: <small>z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen</small>	

Änderungsantrag

Die U81 Trasse wird derzeit in Düsseldorf und Meerbusch diskutiert und geplant. Um den Radverkehr zu stärken ist es wünschenswert, dass eine mögliche Überquerung auch einen Radweg ein plant. Die Anbindung an den Radschnellweg und dien Deichverteidigungsweg sind hierbei zu berücksichtigen.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)			
	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021	20.000 €	+ 20.000 €	40.000 €
2022			
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen	
Produkt	Konto

Begründung
Die Mobilitätswende kann nur gelingen, wenn der Radwege interkommunal verbessert werden.

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss
am 18. Februar 2021



Antragssteller: SPD Meerbusch

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> 010.111.010 Rat u. Ausschüsse, Fraktionen, Integrationsrat	<input type="checkbox"/> 010.111.130 Rechts- u. Schadensangelegenheiten, Datenschutz
<input type="checkbox"/> 010.111.020 Verwaltungsleitung	<input type="checkbox"/> 020.122.010 Öfft. Sicherheit u. Ordnung
<input type="checkbox"/> 010.111.030 Gleichstellung	<input type="checkbox"/> 020.122.030 Bürgerservice u. Wahlen
<input type="checkbox"/> 010.111.040 Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarke.	<input type="checkbox"/> 020.122.040 Personenstandswesen
<input type="checkbox"/> 010.111.050 Beschäftigtenvertretung	<input type="checkbox"/> 020.126.010 Feuerschutz
<input type="checkbox"/> 010.111.060 Prüfung und Beratung	<input type="checkbox"/> 150.571.010 Wirtschaftsförderung
<input type="checkbox"/> 010.111.070 Zentr. Lstg., Orga- u. Stadtarchiv	<input type="checkbox"/> 150.573.010 Kommunale Beteiligungen
<input type="checkbox"/> 010.111.090 Personalwirtschaft u. -entwickl.	<input type="checkbox"/> 150.573.020 Märkte
<input type="checkbox"/> 010.111.100 Finanzmanagement	<input type="checkbox"/> 160.411.010 Krankenhäuser
<input type="checkbox"/> 010.111.110 Zahlungsverkehr, Vollstreckung	<input type="checkbox"/> 160.611.010 Allgemeine Finanzwirtschaft
<input type="checkbox"/> 010.111.111 Veranlagung Steuern und Gebühren	<input type="checkbox"/> 160.612.010 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	S. 565/566
Konto: z.B. 54310000	712001009/7852100
Bezeichnung:	Straßen, Weg, Plätze, Verkehrsplanung/-konzepte
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag

Die Verwaltung wird beauftragt, 2021 mit den jeweiligen Baulastträgern Regelungen für den Neubau sowie von Bestandsverbesserungen und Unterhaltung von Velovorrangrouten, deren Beleuchtung sowie deren Finanzierung zu klären. Dies bezieht sich neben dem Kreis auch auf das Land und den Bund. Das Ergebnis der Abstimmung ist dem Mobilitätsausschuss vorzulegen. Kann keine Regelung vereinbart werden, tritt die Stadt in Vorleistung und beginnt den mit der Verbesserung auf eigenen Kosten.

Die Verwaltung wird gebeten hierzu eine valide Größenordnung zu nennen.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)			
	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021	320.000 €	+ 25.000 €	345.000 €
2022			
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			
<input checked="" type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen	
Produkt	Konto

Begründung
<p>Straßen NRW ist Baulastträger der Landesstraßen und der Radwege entlang dieser Straßen. Dadurch kann die Stadt Meerbusch nicht selber die Radwege sanieren. Dies wäre wichtig, um die Verkehrssicherheit und eine stärkere Nutzung der bisher teilweise desolaten Radwege zu ermöglichen. Ähnliche Situationen kennen wir auch von den Radwegen entlang der Kreis-, oder Bundesstraßen.</p> <p>Damit noch mehr Meerbuscherinnen und Meerbuscher ihr Fahrrad auch für Fahrten über die Ortsteilgrenzen benutzen, ist die Verbesserung der Radwege zwischen den Stadtteilen erforderlich v. a. im Hinblick auf die Verkehrssicherheit. So ist beispielsweise der Radweg entlang der Landesstrasse zwischen Büderich und Osterath gespickt mit Wurzeln, die die Sicherheit auf dem Radweg deutlich beeinträchtigen. Auch bei anderen Radwegen, die unsere Stadtteile verbinden, sind Unzulänglichkeiten bekannt.</p>

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021

Ausschuss für Mobilität



Antragssteller: SPD Fraktion

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

- 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – Verkehrsplanung/-konzepte
 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
 120.547.010 ÖPNV - Linienplanung

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	S. 565/566
Konto: <small>z.B. 54310000</small>	712001009 / 7852.1000
Bezeichnung:	Sanierung / Herstellung von Radwegen
ggf. investive Maßnahme: <small>z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen</small>	

Änderungsantrag

Die Oststraße soll zu einer Fahrradstraße umgebaut werden.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)			
	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021	320.000 €	+ 25.000 €	345.000 €
2022			
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen	
Produkt	Konto

Begründung

Zur Unterstützung der Mobilitätswende und zur besseren Anbindung der neuen Wohnbaugebiete auf dem ehemaligen Böhlerareal soll diese Fahrradstraße eingerichtet werden. Sie unterstützt die Verkehrssicherheit und einen sicheren Weg zu Kita, Schule und Sportstätte. Auch kann über diese Fahrradstraße schnell der neugebaute Radschnellweg in Richtung Düsseldorf sicher erreicht werden.

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Ausschuss für Mobilität
am 27. Januar 2021



Antragssteller: Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

- 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – Verkehrsplanung/-konzepte
- 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
- 120.547.010 ÖPNV - Linienplanung

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	563
Konto: <small>z.B. 54310000</small>	7852.1000
Bezeichnung:	Radwegkonzept – Radverkehrssicherung
ggf. investive Maßnahme: <small>z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen</small>	

Änderungsantrag

Fortführung des Schutzstreifens für Radfahrer auf der Nierster Str. von Kaiserswerther Str. bis Kreisverkehr Wittenberger Str. im Jahr 2021. Einstellung einer Summe von 40.000 € zur Umsetzung.

Der HH-Ansatz ist geschätzt.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz alt <small>z.B. 15.000 €</small>	Veränderung <small>z.B. + 5.000 €</small>	Ansatz neu <small>z.B. 20.000 €</small>
2021	320.000 €		
2022			
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen

Produkt	Konto

Begründung

Die Maßnahme ist Teil des Radwegekonzepts und die Umsetzung wurde in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 26.11.2019 beschlossen. Die Maßnahme wurde noch nicht begonnen und soll im Jahr 2021 durchgeführt werden.

Barbara Neukirchen/Jürgen Peters

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Ausschuss für Mobilität
am 27. Januar 2021



Antragssteller: Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

- 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – Verkehrsplanung /-konzepte
- 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
- 120.547.010 ÖPNV - Linienplanung

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	563
Konto: z.B. 54310000	
Bezeichnung:	Neuer Radweg
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	7 12001001

Änderungsantrag

Planungskosten für eine neue Radwegeverbindung zwischen Bovert und Haus Meer, nördlich der K-Bahn

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021		20.000 € - geschätzt	
2022			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

Begründung

Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der Kreisverwaltung, die Fortführung des bestehenden Radwegs von Bovert bis Haus Meer (inkl. Kreuzung der Xantenerstraße) zu planen.

Diese Variante war bereits einmal in der Diskussion, wurde aber nicht vertieft.

Jürgen Peters

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Ausschuss für Mobilität
am 27. Januar 2021



Antragssteller: Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

- 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – Verkehrsplanung/-konzepte
- 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
- 120.547.010 ÖPNV - Linienplanung

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	563
Konto: z.B. 54310000	7853.0000
Bezeichnung:	Umbau der Haltestelle Hauptstr. (Fahrtrichtung Uerdingen) auf der Uerdinger Str. in Lank-Latum
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag

Die Haltestelle Hauptstraße/Am Anker (Fahrtrichtung Uerdingen) auf der Uerdinger Str. wird verkehrssicher für Radfahrer, ÖPNV-Nutzer und Fußgänger umgebaut. Zusätzlich erhält sie ein Wartehäuschen.

Die Verwaltung wird gebeten, den Kostenrahmen zu konkretisieren.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021		+ 30.000 €	
2022			
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen

Produkt	Konto

Begründung

Die Haltestelle Hauptstraße/Am Anker ist eine stark frequentierte Haltestelle für Schüler- und Pendlerverkehre. Die örtliche Lage ist durch mehrere sicherheitstechnisch ungünstige Faktoren gekennzeichnet.



Der Fahrradweg ist eine Hauptroute für Schüler und Freizeitradfahrer sowie den innerörtlichen Fahrradverkehr. Ein Problem ist die Tiefgaragenausfahrt, die direkt vor dem hervorstehenden alten Stallgebäude auf die Uerdinger Str. führt und von Radfahrern, die aus Richtung Strümp kommen, überhaupt nicht bemerkt wird. Den ausfahrenden PKWs ist die Sicht versperrt.

Ein weiteres Sicherheitsproblem ergibt sich, wenn Busnutzer aussteigen. Sie betreten den Radweg oft unmittelbar und geraten in Konflikt mit Radlern und Fußgängern.

Busse haben das Problem, dass die Busbucht entweder durch PKWs zugeparkt ist oder dass sie bei normaler Verkehrslage Schwierigkeiten haben, die Bucht zu verlassen. Zu den Hauptverkehrszeiten stauen sich die Fahrzeuge oft bis weit hinter der Bucht und lassen die Busse nicht immer einfädeln.

Ein Wartehäuschen gibt es nicht, was bei schlechten Wetterverhältnissen unangenehm für Busnutzer*innen ist und nicht dem Standard moderner Bushaltestellen entspricht.

Daher soll die Busbucht zurückgebaut werden. Die Busse halten dann auf der Straße. Beispiel sind die Haltestellen Auf der Gath in Strümp und Schillerstr. in Lank. Dort wurden die Busbuchten entsprechend zurückgebaut. Dies führt zu einer Beschleunigung des ÖPNV-Verkehrs.

Es soll geprüft werden, wie der Radweg verkehrsgünstiger geführt und in die Umbaumaßnahme einbezogen werden kann.

Barbara Neukirchen/Jürgen Peters

**Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
HFWA - [zur Kenntnis Ausschuss für Mobilität]
am 09. Februar 2021**

Antragssteller: CDU/FDP



Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

- 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – Verkehrsplanung/-konzepte
 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
 120.547.010 ÖPNV - Linienplanung

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	577
Konto: <small>z.B. 54310000</small>	7.120 01117 6811.0000
Bezeichnung:	Weg am Böhlerwerk (Mataréstraße bis Stadtgrenze Düsseldorf Lörick)
ggf. investive Maßnahme: <small>z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen</small>	+10000

Änderungsantrag

Zur weiteren Fertigstellung des Böhler-Radwegs soll der Radweg-Eingangsbereich an der Stadtgrenze Düsseldorf Lörick landschaftsgärtnerisch analog zum Eingangsbereich Mataréstraße gestaltet werden.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)			
	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021	55000	+10000	65000
2022			
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen	
Produkt	Konto

Begründung

Nach dem weiteren Fortschritt der Gestaltung des Böhler-Radwegs an der Mataréstraße, soll nun der Bereich an der Düsseldorf Stadtgrenze adäquat im Rahmen des Gesamtkonzeptes hergerichtet werden.

Ralph Jörgens

Werner Damblon

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau
am 04. Februar 2021



Antragssteller:

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> 010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof	<input type="checkbox"/> 120.541.020 Straßenbeleuchtung
<input type="checkbox"/> 010.111.140 Technisches Gebäudemang.	<input type="checkbox"/> 120.545.010 Straßenreinigung
<input type="checkbox"/> 010.111.150 Infrast. u. kaufm. Gebäudemang.	<input type="checkbox"/> 120.547.010 ÖPNV - Baumaßnahmen
<input type="checkbox"/> 110.537.010 Abfallentsorgung	<input type="checkbox"/> 130.551.010 Unterh. v. Grün- u. Forstflächen
<input type="checkbox"/> 110.537.020 DSD – Duales System Deut.	<input type="checkbox"/> 130.553.010 Friedhofs- u. Bestattungswesen
<input type="checkbox"/> 110.538.010 Stadtentwässerung	<input type="checkbox"/> 130.555.010 Wirtschaftswege
<input checked="" type="checkbox"/> 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – außer Verkehrsplanung/-konzepte	<input type="checkbox"/> 140.561.010 Umweltschutz

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	568
Konto: z.B. 54310000	7 12001143
Bezeichnung:	Oststraße (Deutsches Eck bis Grünstraße)
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag

Maßnahme über die Grünstraße (Oststraße bis Böhler II) hinaus verlängern, zusätzliche
Planungskosten erforderlich

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Ausschuss für Mobilität
am 27. Januar 2021



Antragssteller: UWG/Freie Wähler

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

- 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – Verkehrsplanung/-konzepte
 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
 120.547.010 ÖPNV - Linienplanung

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	
Konto: z.B. 54310000	
Bezeichnung:	
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

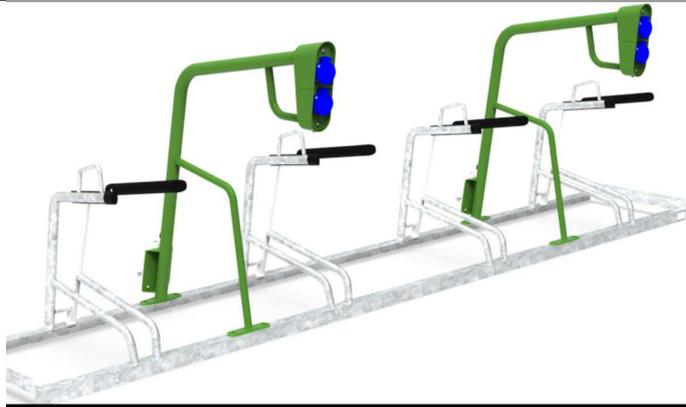
Änderungsantrag

Erwerb und Montage von Fahrradständern mit Ladestationen für E-Bikes

Um den Fahrradverkehr voranzubringen, sollen Fahrradständer mit Ladestationen für E-Bikes vorzugsweise an **touristischen Standorten** installiert werden. In einem ersten Schritt soll ein Fahrradständer für 6 E-Bikes mit Ladevorrichtung angeschafft werden. Dieser sollte an einem **exponierten Platz in Lank – Hauptstraße Bereich St. Stephanus-Kirche** - aufgestellt werden. Dieser Platz wird wegen der zahlreichen Restaurants und Cafes und durch seine hohe Aufenthaltsqualität stark frequentiert.

Laut Auskunft eines führenden Produzenten solcher Stationen ist mit reinen Anschaffungskosten von ca. 800 EUR zu rechnen. Dies beinhaltet **nicht die Installationskosten**. Die Stadtverwaltung wird gebeten, zu überprüfen, ob hierfür Fördermittel beantragt werden können.





Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021		+2.500 EUR	
2022			
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			

Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)

Freigabe durch: Fachausschuss HFWA Rat

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen

Produkt	Konto

Begründung

Wir versprechen uns von solch einer Maßnahme/Investition, dass in Zukunft mehr Menschen vom Auto auf das Fahrrad umsteigen. Dies hat nicht nur positive Auswirkungen auf die Umwelt, sondern auch auf die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger von Meerbusch. Gerade in der Corona-Krise haben sich sehr viele Menschen ein E-Bike angeschafft, und wir glauben, dass dieser Trend anhalten wird.

So hat auch beispielsweise die **Stadt Dülmen (bei Münster)** flächendeckend Installationen mit Schließschranken für Akkus begleitend mit Fahrradständern durchgeführt.

Quelle: <https://www.velopa.de/produkte/fahrradparken/reihenparker-und-fahrradklemmen/fourchetplus-fahrradstaender-mit-ladestation-fuer-e-bikes/#lg=1&slide=8>

<https://www.duelmen.de/2642.html>

„E-Bike Ladestationen

Die E-Mobilität spielt bereits heute im Alltags- und Freizeitverkehr, insbesondere im Zweiradbereich, eine bedeutende Rolle und wird noch weiter an Bedeutung zunehmen. Diesen Trend möchte auch die Stadt Dülmen unterstützen und hat zur Förderung der E-Mobilität ein **Konzept zur Aufstellung von E-Bike-Ladestationen** erarbeitet.

Flächendeckendes Netz an E-Bike Ladestationen

E-Bike Ladestation



Mit den E-Bike Ladestationen soll die Nahmobilität gefördert und Dülmen als moderne Urlaubsregion präsentiert werden. Insgesamt wurde ein öffentlich zugängliches Netz an E-Bike-Ladestationen errichtet, das allen Radtouristen wie auch den Alltagsradfahrern mit elektrisch unterstützten Fahrrädern das Nachladen ihrer Akkus ermöglicht.

In der Innenstadt und in den Ortsteilen wurden Ladestationen aufgestellt. Die Standorte befinden sich u.a. an den Dülmener Radrouten (R-Routen), dem Radnetz NRW sowie dem Wabennetz des Münsterlandes (Dülmener Waben). Die

Ladestationen sind gut erreichbar und ihr Umfeld bietet eine hohe Aufenthaltsqualität.

Die Standorte und weitere Informationen zu den Ladestationen sind auch dem Faltblatt "E-Bike-Ladestationen in Dülmen - Kostenlos Strom tanken" entnehmbar. Das Faltblatt liegt in den städtischen Einrichtungen aus, ist bei Veranstaltungen zum Thema Radverkehr erhältlich und steht zum Download zur Verfügung.

Download: ["E-Bike-Ladestationen in Dülmen - Kostenlos Strom tanken"](#)

Modell und Technik

E-Bike Ladestation am Markt



Für alle Standorte im Stadtgebiet ist ein einheitliches Modell für eine Ladestation ausgewählt worden, das den Sicherheitsvorschriften entspricht, eine robuste Bauweise hat, ausreichend dimensionierte Schließfächer aufweist und hochwertig gestaltet ist.

Die Ladestationen bieten Radfahrern elektrisch unterstützter Fahrräder zwei verschiedene Möglichkeiten zum nachladen des Akkus. Dieser kann am Fahrrad belassen und über ein Stromkabel geladen oder in einem der vier Schließfächer der Ladestation zum Laden eingeschlossen werden. Der Strom wird kostenlos zur Verfügung gestellt.



E-Bike Ladestationen sind gut erreichbar und ihr Umfeld b

(Unterschrift)

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau
am 04. Februar 2021



Antragssteller:

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> 010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof	<input type="checkbox"/> 120.541.020 Straßenbeleuchtung
<input type="checkbox"/> 010.111.140 Technisches Gebäudemang.	<input type="checkbox"/> 120.545.010 Straßenreinigung
<input type="checkbox"/> 010.111.150 Infrast. u. kaufm. Gebäudemang.	<input type="checkbox"/> 120.547.010 ÖPNV - Baumaßnahmen
<input type="checkbox"/> 110.537.010 Abfallentsorgung	<input type="checkbox"/> 130.551.010 Unterh. v. Grün- u. Forstflächen
<input type="checkbox"/> 110.537.020 DSD – Duales System Deut.	<input type="checkbox"/> 130.553.010 Friedhofs- u. Bestattungswesen
<input type="checkbox"/> 110.538.010 Stadtentwässerung	<input type="checkbox"/> 130.555.010 Wirtschaftswege
<input checked="" type="checkbox"/> 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – außer Verkehrsplanung/-konzepte	<input type="checkbox"/> 140.561.010 Umweltschutz

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	568
Konto: z.B. 54310000	Neues Konto erstellen
Bezeichnung:	
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag

Ausbau Poststraße zwischen Gereonstraße und Landsknecht: Straße, Gehweg, Radweg
 Kosten werden durch Verwaltung ermittelt

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)			
	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021			
2022			
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/>	Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)		
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen	
Produkt	Konto

Begründung
Bisheriger desolater Zustand wird behoben

Damblon

Jörgens

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau
am 04. Februar 2021



Antragssteller:

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> 010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof	<input checked="" type="checkbox"/> 120.541.020 Straßenbeleuchtung
<input type="checkbox"/> 010.111.140 Technisches Gebäudemang.	<input type="checkbox"/> 120.545.010 Straßenreinigung
<input type="checkbox"/> 010.111.150 Infrast. u. kaufm. Gebäudemang.	<input type="checkbox"/> 120.547.010 ÖPNV - Baumaßnahmen
<input type="checkbox"/> 110.537.010 Abfallentsorgung	<input type="checkbox"/> 130.551.010 Unterh. v. Grün- u. Forstflächen
<input type="checkbox"/> 110.537.020 DSD – Duales System Deut.	<input type="checkbox"/> 130.553.010 Friedhofs- u. Bestattungswesen
<input type="checkbox"/> 110.538.010 Stadtentwässerung	<input type="checkbox"/> 130.555.010 Wirtschaftswege
<input type="checkbox"/> 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – außer Verkehrsplanung/-konzepte	<input type="checkbox"/> 140.561.010 Umweltschutz

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	589
Konto: z.B. 54310000	7 12002238
Bezeichnung:	Bommershöfe
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag

Erhöhung des Etats

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)			
	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021	30 T€	+12 T€	42 T€
2022			
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen	
Produkt	Konto

Begründung
Die noch vorhandene Lücke zwischen Bommershöfe und Schweinheimer Weg soll geschlossen werden

Damblon

Jörgens

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Ausschuss für Mobilität
am 27. Januar 2021



Antragssteller: Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

- 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – Verkehrsplanung/-konzepte
 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
 120.547.010 ÖPNV - Linienplanung

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	611
Konto: z.B. 54310000	
Bezeichnung:	Parkraumbewirtschaftung
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag

Parkraumbewirtschaftung rund um den Dr-Franz-Schütz-Platz

Es sollen die Parkzeiten angepasst oder im Bedarfsfall Anwohnerparken ermöglicht werden, um in den umliegenden Bereichen das Parken von Fremdfahrzeugen zu minimieren.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021		2.000 €	
2022			

Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)

Freigabe durch: Fachausschuss HFWA Rat

Begründung

Es bestand bei Einführung der Parkraumbewirtschaftung auf dem Dr.-Franz-Schütz-Platz Einvernehmen, dass eine Prüfung der Entwicklung im Umfeld erforderlich sein könnte. Die Grünen sehen diese Notwendigkeit als gegeben und gehen von Maßnahmen zur Verbesserung des Anwohnerparkens, ohne größeren finanziellen Aufwand, aus.

Jürgen Peters

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau
am 04. Februar 2021



Antragssteller: UWG/Freie Wähler

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> 010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof	<input type="checkbox"/> 120.541.020 Straßenbeleuchtung
<input type="checkbox"/> 010.111.140 Technisches Gebäudemang.	<input type="checkbox"/> 120.545.010 Straßenreinigung
<input type="checkbox"/> 010.111.150 Infrast. u. kaufm. Gebäudemang.	<input type="checkbox"/> 120.547.010 ÖPNV - Baumaßnahmen
<input type="checkbox"/> 110.537.010 Abfallentsorgung	<input checked="" type="checkbox"/> 130.551.010 Unterh. v. Grün- u. Forstflächen
<input type="checkbox"/> 110.537.020 DSD – Duales System Deut.	<input type="checkbox"/> 130.553.010 Friedhofs- u. Bestattungswesen
<input type="checkbox"/> 110.538.010 Stadtentwässerung	<input type="checkbox"/> 130.555.010 Wirtschaftswege
<input type="checkbox"/> 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – außer Verkehrsplanung/-konzepte	<input type="checkbox"/> 140.561.010 Umweltschutz

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	633
Konto: z.B. 54310000	5241.0000
Bezeichnung:	Pflanzenlieferung und Pflanzarbeiten für Ersatzpflanzungen im Forst
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag

Errichtung weiterer (3) **Bürgerwäldchen** für die Stadtteile, die noch über kein Bürgerwäldchen verfügen, alternativ, wo sich geeignete Standort anbieten.

Als Grundstock sollen pro Standort **50 Bäume von Seiten der Stadt** angepflanzt werden.

Standorte bisherigen Bürgerwäldchen:

- 1 Lank - Brunnenstraße
- 2 Osterath – Strümper Straße/Osterather Straße
- 3 Strümp – Am Buschend
- 4 Langst-Kierst - Am Kullenberg
- 5 Buderich – Am Hülsenbuschweg

Der Kreis Viersen hat für die Anlage einer Streuobstwiese **Fördergelder des Landes und der EU** bewilligt bekommen. (siehe Artikel in den Meerbuscher Nachrichten vom 17.01.2021)

Die Stadtverwaltung MB wird gebeten, entsprechende Fördergelder zu akquirieren.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021		+5.000 EUR	
2022		+5.000 EUR	
2023		+5.000 EUR	

2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input checked="" type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen	
Produkt	Konto

Begründung
Zwecks Aufforstung und zur Unterstützung der Tierwelt. Damit sollen die Klimaziele weiter vorangetrieben werden.

(Unterschrift)

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021

Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau



Antragssteller: SPD Fraktion

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> 010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof	<input type="checkbox"/> 120.541.020 Straßenbeleuchtung
<input type="checkbox"/> 010.111.140 Technisches Gebäudemang.	<input type="checkbox"/> 120.545.010 Straßenreinigung
<input type="checkbox"/> 010.111.150 Infrast. u. kaufm. Gebäudemang.	<input type="checkbox"/> 120.547.010 ÖPNV - Baumaßnahmen
<input type="checkbox"/> 110.537.010 Abfallentsorgung	<input type="checkbox"/> 130.551.010 Unterh. v. Grün- u. Forstflächen
<input type="checkbox"/> 110.537.020 DSD – Duales System Deut.	<input type="checkbox"/> 130.553.010 Friedhofs- u. Bestattungswesen
<input type="checkbox"/> 110.538.010 Stadtentwässerung	<input type="checkbox"/> 130.555.010 Wirtschaftswege
<input type="checkbox"/> 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – außer Verkehrsplanung/-konzepte	<input checked="" type="checkbox"/> 140.561.010 Umweltschutz

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	S. 659
Konto: <small>z.B. 54310000</small>	54310000
Bezeichnung:	Geschäftsaufwendungen
ggf. investive Maßnahme: <small>z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen</small>	

Änderungsantrag

Die Stadt Meerbusch errichtet einen Insektenlehrpfad. Die Verwaltung wird beauftragt einen möglichen Standort zu suchen und ein Konzept für den Insektenlehrpfad zu erarbeiten.

- Der Insektenlehrpfad informiert umfassend über Wildbienen, Schmetterlinge und andere gefährdete Insektenarten.
- In Form von Schautafeln entlang des Insektenlehrpfads werden die Besucherinnen und Besucher an mehreren Stellen fachkundig informiert.
- Die Schautafeln sind mit großflächigen Zeichnungen und einfachen Abbildungen zu gestalten. Die Inhalte sollen fachlich anspruchsvoll und zugleich gut verständlich sein, um fundiertes Wissen zu vermitteln.
- Der Insektenlehrpfad soll verstärkt auf den Bereich Erlebnispädagogik zielen. Die Informationstafeln zu den Insektenarten sollen mit darauf abgestimmten Blühflächen verbunden werden.
- Das Konzept des Insektenlehrpfads ist so zu gestalten, dass er nicht nur der Lehre dient, sondern Besucherinnen und Besucher aktiviert und bei Kindern durch Einbau von interaktiven Informationselementen und Spielmöglichkeiten das Interesse für die Thematik weckt.
- Entlang des Insektenlehrpfads sind Sitzgelegenheiten, Abfall- und Recyclingbehälter sowie Fahrradabstellplätze vorzusehen.

- Bei der Auswahl des Standorts für den Insektenlehrpfad ist zu berücksichtigen, dass er auch barrierefrei für Menschen mit Behinderung zugänglich ist und sehgeschwache Menschen Inhalte über Brailleschrift ertasten sowie evtl. über QRCode Informationen in Form von Audiodateien abrufen können.
- Für die Tourismusförderung ist die Erstellung einer Begleitbroschüre einzuplanen.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021	15.000 €	+ 5.000 €	20.000 €
2022			
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen

Produkt	Konto

Begründung

Rund 80 % aller heimischen Nutz- und Wildpflanzen sind auf Bienen, Schmetterlinge und andere blütenbesuchende Fluginsekten als Bestäuber angewiesen. Eine flächendeckende Bestäubung sichert die Ernte bei Obst und Gemüse und erhält die Artenvielfalt. Für unsere Ökosysteme und somit auch für uns Menschen sind Insekten unverzichtbar. Durch den Verlust an Lebensräumen ist der Bestand vieler Insekten auch in Nordrhein-Westfalen massiv gefährdet.

Um das Insektensterben zu stoppen und die Artenvielfalt in unserer Kommune zu bewahren, bedarf es großer Anstrengungen. Einen wertvollen Beitrag kann hier ein Insektenlehrpfad leisten. Er wird zur Umweltbildung beitragen und Wissen zur Thematik Insektensterben vermitteln. Durch einen Besuch des Insektenlehrpfads wird sowohl Wissen vermittelt als auch das Umweltbewusstsein erweitert. Er fördert die Kommunikation in Gruppen und Familien und ermöglicht den Aufbau einer Beziehung zur Natur im Allgemeinen. Darüber hinaus trägt der Lehrpfad zu dem Prozess der Regionalentwicklung durch Tourismusförderung, Steigerung der Lebensqualität und Schaffung eines neuen Ausflugsziels bei.

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau
am 04. Februar 2021



Antragssteller:

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> 010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof	<input type="checkbox"/> 120.541.020 Straßenbeleuchtung
<input type="checkbox"/> 010.111.140 Technisches Gebäudemang.	<input type="checkbox"/> 120.545.010 Straßenreinigung
<input type="checkbox"/> 010.111.150 Infrast. u. kaufm. Gebäudemang.	<input type="checkbox"/> 120.547.010 ÖPNV - Baumaßnahmen
<input type="checkbox"/> 110.537.010 Abfallentsorgung	<input type="checkbox"/> 130.551.010 Unterh. v. Grün- u. Forstflächen
<input type="checkbox"/> 110.537.020 DSD – Duales System Deut.	<input type="checkbox"/> 130.553.010 Friedhofs- u. Bestattungswesen
<input type="checkbox"/> 110.538.010 Stadtentwässerung	<input type="checkbox"/> 130.555.010 Wirtschaftswege
<input checked="" type="checkbox"/> 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – außer Verkehrsplanung/-konzepte	<input type="checkbox"/> 140.561.010 Umweltschutz

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	632
Konto: z.B. 54310000	Neues Konto erstellen
Bezeichnung:	Eingangsbereich Rathauspark Hochstraße
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag

Umgestaltung des Eingangsbereichs Rathauspark Hochstraße

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)			
	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021	0	+20 T€	20 T€
2022			
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen	
Produkt	Konto

Begründung

Durch den Verkauf einer Teilfläche (ca. 17 m², um dem Haus Hochstraße 13 eine Stellplatzzufahrt zu ermöglichen) bietet sich die Möglichkeit, die unansehnliche Eingangssituation zum Rathauspark zu gestalten.

Damblon

Jörgens

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau
am 04. Februar 2021



Antragssteller: Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> 010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof	<input type="checkbox"/> 120.541.020 Straßenbeleuchtung
<input type="checkbox"/> 010.111.140 Technisches Gebäudemang.	<input type="checkbox"/> 120.545.010 Straßenreinigung
<input type="checkbox"/> 010.111.150 Infrast. u. kaufm. Gebäudemang.	<input type="checkbox"/> 120.547.010 ÖPNV - Baumaßnahmen
<input type="checkbox"/> 110.537.010 Abfallentsorgung	<input type="checkbox"/> 130.551.010 Unterh. v. Grün- u. Forstflächen
<input type="checkbox"/> 110.537.020 DSD – Duales System Deut.	<input type="checkbox"/> 130.553.010 Friedhofs- u. Bestattungswesen
<input type="checkbox"/> 110.538.010 Stadtentwässerung	<input checked="" type="checkbox"/> 130.555.010 Wirtschaftswege
<input type="checkbox"/> 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – außer Verkehrsplanung/-konzepte	<input type="checkbox"/> 140.561.010 Umweltschutz

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	649
Konto: z.B. 54310000	7852.1000
Bezeichnung:	Sanierung Wirtschaftsweg Rheinfeldweg
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag

Der Rheinfeldweg wird nicht saniert und der Haushaltsansatz gestrichen.
 Die Verwaltung informiert die Planer der NRW-Route, dass die Route über den Apelter Weg geführt werden soll.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021		-135.000 €	
2022			
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen	
Produkt	Konto

Begründung

Der Rheinfeldweg hat im Wirtschaftswegekonzept keine hohe Kategorie. Grund ist, dass der benachbarte Apelter Weg als multifunktionaler Wirtschaftsweg alle umliegenden Flächen erschließt und ebenfalls eine Zufahrt auf den Deichweg bietet. Der Apelter Weg wird in der hohen Ausbauqualität erhalten bleiben, sodass eine Grundsanierung des benachbarten Weges unnötig ist. Die NRW-Route kann über den gut ausgebauten Apelter Weg geführt werden.

Barbara Neukirchen / Jürgen Peters

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau
am 04. Februar 2021



Antragssteller:

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> 010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof	<input type="checkbox"/> 120.541.020 Straßenbeleuchtung
<input type="checkbox"/> 010.111.140 Technisches Gebäudemang.	<input type="checkbox"/> 120.545.010 Straßenreinigung
<input type="checkbox"/> 010.111.150 Infrast. u. kaufm. Gebäudemang.	<input type="checkbox"/> 120.547.010 ÖPNV - Baumaßnahmen
<input type="checkbox"/> 110.537.010 Abfallentsorgung	<input type="checkbox"/> 130.551.010 Unterh. v. Grün- u. Forstflächen
<input type="checkbox"/> 110.537.020 DSD – Duales System Deut.	<input type="checkbox"/> 130.553.010 Friedhofs- u. Bestattungswesen
<input type="checkbox"/> 110.538.010 Stadtentwässerung	<input checked="" type="checkbox"/> 130.555.010 Wirtschaftswege
<input type="checkbox"/> 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – außer Verkehrsplanung/-konzepte	<input type="checkbox"/> 140.561.010 Umweltschutz

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	649
Konto: z.B. 54310000	7 13055516
Bezeichnung:	Sanierung Wirtschaftsweg Rheinfeldweg
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag

Verschieben auf 2023

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)			
	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021	135 T €	-135 T €	0
2022			
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen	
Produkt	Konto

Begründung
Aus Sicht der Antragsteller ist diese Maßnahme nicht dringlich

Damblon

Jörgens

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau
am 04. Februar 2021



Antragssteller: Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

130.555.010 Wirtschaftswege

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	649
Konto: <small>z.B. 54310000</small>	neues Konto
Bezeichnung:	Ökologische Aufwertung der Optionswege
ggf. investive Maßnahme:	JA

Änderungsantrag

Die nicht mehr vorhandenen oder genutzten Wirtschaftswege (Kategorie H des Wirtschaftswegekonzepts/Optionswege) im Meerbuscher Stadtgebiet werden sukzessive ökologisch aufgewertet.
 In 2021 werden erste Wegstrecken so umgestaltet, dass z.B. Feldvögel oder andere Feldtiere Rückzugsgebiete finden.
 Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob diese Wege zunächst entwidmet werden müssen.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz alt <small>z.B. 15.000 €</small>	Veränderung <small>z.B. + 5.000 €</small>	Ansatz neu <small>z.B. 20.000 €</small>
2021		+15.000 €	
2022			
VE sp. Jahre			

Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)

Freigabe durch: Fachausschuss HFWA Rat

Begründung

Im Meerbuscher Stadtgebiet gibt es etwa 11 km ehemaliger Wirtschaftswege, die nicht mehr vorhanden sind oder von Dritten genutzt werden. Ein Teil wurde im Wirtschaftswegekonzept neu in diese Kategorie H herabgestuft.
 Diese städtischen Flächen können genutzt werden, um gefährdeten Arten Rückzugsmöglichkeiten zu bieten oder generell die Artenvielfalt zu erhöhen.

Barbara Neukirchen / Karen Schomberg / Jürgen Peters